

BETREUUNGS - ZENTRUM HEIDEN

REGIONALES  PFLEGEHEIM

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil	
1.1.	Behörden und leitendes Personal..... 4
1.2.	Organigramm 5
1.3.	Jahresrückblick des Präsidenten..... 6
2. Interne Berichte	
2.1.	Jahresbericht Geschäftsleitung 10
2.2.	Jahresbericht Hotellerie 12
2.3.	Jahresbericht Aktivierungstherapie 16
2.4.	Jahresbericht Leitung Betreuung und Pflege 18
2.5.	Erfolgsrechnung..... 24
2.6.	Bilanz per 31. Dezember 2023 25
2.7.	Kennzahlen 26
2.8.	Zuweisungen nach Herkunftsort..... 28
3. Ergänzungen	
3.1.	Durchschnittlicher Personalbestand 29
3.2.	Vermächtnisse / Fondsrechnungen 30
3.3.	Bericht der Kontrollstelle 31



1.1. Behörden und leitendes Personal

Delegierte der Verbandsgemeinden 2023
Stand: 31.12.2023

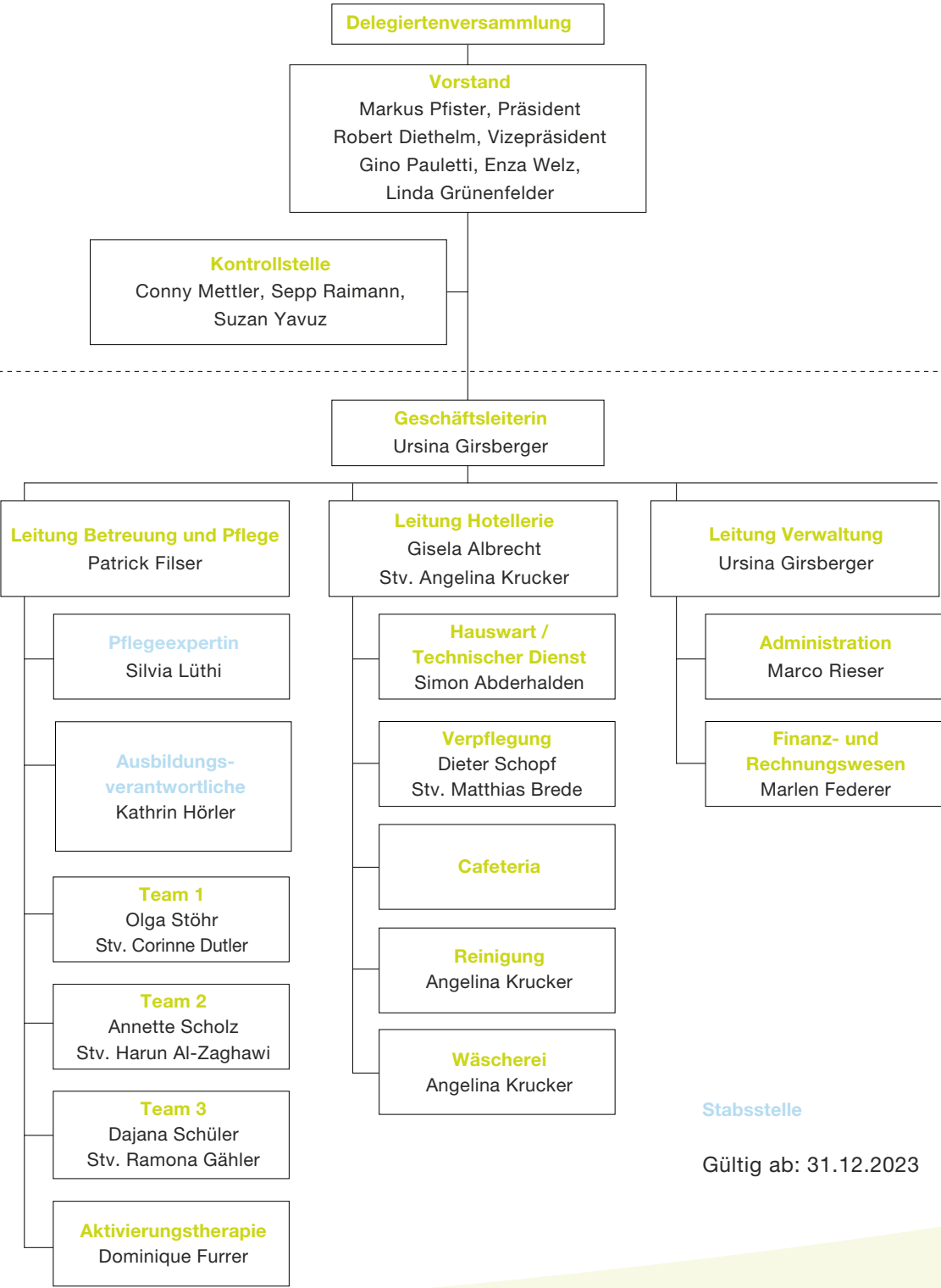
Rehetobel	Patrick Langenauer
Wald	Enza Welz, Eva Helg Waidelich
Grub	Nicole Näf, Mathias Züst
Heiden	Silvia Büchel, Robert Diethelm
Wolfhalden	Gino Pauletti
Lutzenberg	Eugen Kamber, Esther Albrecht
Walzenhausen	Markus Pfister, Alexander Betriche
Reute	Karin Steffen, Linda Grünenfelder
Oberegg	Monika Rüegg Bless, Hannes Bruderer

Vorstand
Markus Pfister, Präsident, Walzenhausen
Robert Diethelm, Vizepräsident, Heiden
Gino Pauletti, Wolfhalden
Enza Welz, Wald
Linda Grünenfelder, Schachen b. Reute

Kontrollstelle
Conny Mettler, Schachen, Präsidentin
Sepp Raimann, Oberegg
Suzan Yavuz, Heiden

Leitung
Geschäftsleiterin Ursina Girsberger
Leitung Betreuung und Pflege Patrick Filser
Leitung Hotellerie Gisela Albrecht

1.2. Organigramm



Stabsstelle
Gültig ab: 31.12.2023

1.3. Jahresrückblick des Präsidenten



Markus Pfister,
Präsident

Im Jahr 1990 stimmte das Stimmvolk aller beteiligten Gemeinden einem Neubau zu, der von dem Architekten Gianpiero Melchiori aus St. Gallen entworfen wurde. Bereits 1991 begann der Bau des heutigen Betreuungs-Zentrums Heiden, und 1993 konnte das «Regionale Pflegeheim Heiden» mit zunächst 30 Betten bezogen werden. Heute bietet das Betreuungs-Zentrum Heiden, im Auftrag des Zweckverbandes der Vorderländer Gemeinden und des Kantons Appenzell I.Rh., 70 moderne Betreuungsplätze an. Darunter befinden sich 55 reguläre Pflege- und Betreuungsplätze, wovon 13 Plätze in der Demenzabteilung und 15 Plätze für die spezialisierte, psychogeriatrische Pflege.

Das 30-jährige Jubiläum im Juni 2023 wurde mit Veranstaltungen für Behörden, Personal, Bewohner und die Öffentlichkeit gebührend gefeiert. Ein Highlight war die Präsentation des neuen, spektakulären Werbevideos des Betreuungs-Zentrums.

Die Alterspflege hat in den letzten 30 Jahren signifikante Veränderungen erlebt, getrieben durch gesellschaftliche Trends und politische Entscheidungen. Letzten Herbst haben wir in einem Workshop mit Vertretern des Zweckverbandes, der Gesundheits- und Sozialdepartemente beider Appenzell, Fachexperten sowie der Geschäftsleitung und den Führungskräften des Betreuungs-Zentrums diskutiert, welche Rolle das Betreuungs-Zentrum künftig in der Region spielen soll. Drei Haupttrends wurden dabei besonders betrachtet:

1. Medizinische Fortschritte ermöglichen älteren Menschen ein längeres, gesünderes Leben. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Demenzerkrankungen zu.
2. Die Nachfrage nach Demenzpflegeplätzen und Tages- sowie Nachtpflege für Menschen mit Demenz steigt.
3. Kostengetriebene, kürzere Krankenhausaufenthalte erhöhen den Bedarf an Akut- und Übergangspflegeplätzen.

Die Analyse des Obsan Berichtes 2022 zeigte, dass Appenzell sich stark auf stationäre Pflege konzentriert, mit dem schweizweit höchsten Anteil leicht pflegebedürftiger Personen in Pflegeheimen. In der Region gibt es viele kleine Pflegeheime, deren Betrieb finanziell und strukturell herausfordernd ist. Die Schliessung der Heime in Lutzenberg und Oberegg bestätigen dies.

Die Workshop-Teilnehmer waren sich einig, dass wir in Netzwerken denken und zusammenarbeiten müssen. Es zeigte sich stark die Erwartung, dass das Betreuungs-Zentrum im kooperativen Sinne eine Führungsfunktion übernimmt. Der daraus abgeleitete neue Strategieleit-satz für das Betreuungs-Zentrum lautet daher:

Um den Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen ihre bestmögliche Lebensqualität zu ermöglichen, bilden wir das Zentrum des Betreuungs- und Pflegenetzwerkes im Appenzellerland über dem Bodensee.

Damit das Betreuungs-Zentrum diese Aufgabe für unsere Region erfüllen kann, benötigen wir mehr Raum. Leider scheiterte der erste Schritt in diese Richtung, das Mieten des 2. Stocks des ehemaligen Spitalgebäudes für eine neue Demenzabteilung, an der Zurückhaltung des Kantons bei der Vergabe langfristiger

Mietverträge. Wir stehen vor einer enttäuschenden Situation: Seit der Schliessung des stationären Bereichs im Spital Heiden Ende Juli 2021 sind nun mehr als zwei Jahre vergangen, ohne dass eine klare Zukunftsperspektive für das Spitalareal besteht. Die Ungewissheit belastet die Planung und Entwicklung unseres Betreuungs-Zentrums erheblich. Wir fordern den Regierungsrat und die Gemeinde Heiden auf, sich für eine Lösung einzusetzen, die die Weiterentwicklung des Betreuungs-Zentrums und des Medizinischen Ambulatoriums in Heiden (MAiH) auf diesem Areal optimal unterstützt. Diese Entwicklung ist für das Wohl der Bevölkerung im Appenzellerland über dem Bodensee essenziell.

Unser Ziel bleibt unverändert: die Bereitstellung einer umfassenden und qualitativ hochwertigen Betreuung für unsere Bewohner. Die Erweiterung unserer Kapazitäten und die Anpassung an die sich wandelnden Bedürfnisse der Gesellschaft sind dafür unerlässlich. Wir hoffen auf eine baldige und positive Entscheidung, die es uns ermöglicht, unsere Pläne zum Wohl der Gemeinschaft umzusetzen.



Zum Abschluss danke ich herzlich allen, die zum erfolgreichen, 30-jährigen Bestehen des Betreuungs-Zentrums beigetragen haben. Meinen Dank an Herrn Eduard Abderhalden, ehemaliger Spitaldirektor, den Herren Altherr Hans und Bötschi Josua sowie Frau Ursula Albrecht, ehemalige Präsidenten/Präsidentin des Betreuungs-Zentrums. Im Gedenken mein Dank an den viel zu früh verstorbenen, langjährigen Geschäftsführer Alfons Rutz, der 1984 als Leiter Pflegedienst im Dunant Haus vom damaligen Spitalverwalter Hans Altherr eingestellt worden ist und 1991, beim Bau unseres Betreuungs-Zentrums in der Baukommission und dem Bau-Ausschuss mitarbeitete.

Ich danke unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Herzlichen Dank unseren ehemaligen und aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Geschäftsleiterin, Ursina Girsberger und den Kadermitarbeitern, die täglich mit grossem Engagement daran arbeiten, dass sich das Betreuungs-Zentrum weiterentwickeln kann, und dass sich unsere Bewohner bei uns wohl umsorgt und zuhause fühlen. Mein spezieller Dank unseren freiwilligen Helfern, die durch ihren Einsatz unseren Bewohnern viel Freude bereiten.

Wir gratulieren ganz herzlich



Lehrabgänger

- Anzelika Bormane,
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Sebastian Loppacher,
Fachmann Gesundheit EFZ



Jubilaren v.l.n.r:

- Patrick Filser, 15 Jahre
- Jana Kersten, 15 Jahre
- Simon Abderhalden, 20 Jahre



Jubilaren v.l.n.r:

- Suzana Milenkovic, 10 Jahre
- Manuela Filser, 15 Jahre



2.1. Jahresbericht Geschäftsleitung



Ursina Girsberger,
Geschäftsführerin

Das Jahr 2023 war für das Betreuungs-Zentrum Heiden ein bedeutendes Jahr, da wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern durften. Die Jubiläumswoche war ein besonderes Highlight, das uns die Gelegenheit bot, gemeinsam mit Mitarbeitern, Bewohnern und Gästen auf drei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit zurückzublicken.

In einem dynamischen Umfeld, in dem Tempo und Anforderungen stetig zunehmen, ist das Betreuungs-Zentrum Heiden eine führende Einrichtung in der Region. Wir verbessern unsere Dienstleistungen kontinuierlich und sind bestrebt, den Bedürfnissen unserer Bewohner und deren Angehörigen gerecht zu werden.

Das Betreuungs-Zentrum Heiden verzeichnete eine hohe Auslastung, während gleichzeitig die Pflegeintensität fortlaufend stieg. Dies erforderte eine übersichtliche Ressourcenplanung und Mitarbeitereinsatz, um eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung sicherzustellen.

Die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern stellt eine kontinuierliche Herausforderung dar. Wir setzen daher auf gezielte

Rekrutierungsmassnahmen und attraktive Arbeitsbedingungen, um motivierte Fachkräfte zu gewinnen.

Um den Bedarf an Fachkräften langfristig zu decken, agieren wir als Vorzeige-Ausbildungsbetrieb. Durch attraktive Ausbildungsplätze und Perspektiven fördern wir den Nachwuchs und investieren in die Zukunft unseres Betriebs.

**Erfolg ist das, was erfolgt,
wenn man richtig denkt
und handelt.**

Autor unbekannt

Wir streben im Bereich Hotellerie danach, mit einer hervorragenden Qualität auf die individuellen Bedürfnisse, Vorlieben und Wünsche der Bewohner, Angehörigen und Gäste einzugehen. Unsere Dienstleistungen umfassen neben unserem Restaurant einen sehr gut laufenden Mahlzeitendienst für Zuhause sowie für zwei Schulen in der Region.

Was sehr erfreulich ist, dass wir im Bereich Hotellerie und im Bereich Reinigung und Wäsche eine hohe Kundenzufriedenheit erzielen.

Zum erfolgreichen Jahr 2023 gehörte die sehr gute interdisziplinäre Zusammenar-

beit. Die Experten aus verschiedenen Bereichen haben ihre spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen können, um innovative Lösungen zu entwickeln. Mit diesen Kenntnissen und Fähigkeiten konnten wir das Projekt «Hotellerie-Mitarbeitende auf den Abteilungen» umsetzen, konkret dass klassische Hotellerie-Tätigkeiten wie Schöpfen von Mahlzeiten, Ordnung auf der Abteilung, Wäscheverteilung etc. von den Hotellerie-Mitarbeitenden übernommen wurden. Dadurch konnte sich die Pflege und Betreuung noch mehr auf ihre Kerntätigkeiten fokussieren.

Ein grosser Dank gebührt unseren engagierten Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Professionalität massgeblich zum Erfolg des Betreuungs-Zentrums beigetragen haben. Ihr Engagement trägt im hohen Masse zur Zufriedenheit unserer Bewohner bei und ist ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolgs.

Auch dem Vorstand des Betreuungs-Zentrums Heiden möchte ich meinen Dank aussprechen. Sein Einsatz, seine Unterstützung und seine Weitsicht haben wesentlich dazu beigetragen, dass das Zentrum weiterhin auf einem erfolgreichen Kurs fährt und seine Ziele erreicht. Das Betreuungs-Zentrum Heiden ist auch in Zukunft bestrebt, höchste Standards in

der Betreuung und Pflege und im Bereich Hotellerie anzubieten.

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen erfolgreich zu sein und die Bedürfnisse unserer Bewohner, Angehörigen und Gäste bestmöglich zu erfüllen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Wir sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner da; und nicht für uns selbst.



Gisela Albrecht,
Leitung Hotellerie

Im Betreuungs-Zentrum Heiden wurden im vergangenen Jahr verschiedene spezifische Verbesserungen im Bereich Hotellerie umgesetzt. Diese waren unter anderem die Einführung von Hotellerie-Dienstleistungen auf den Stationen:

Der Etagendienst wird von Mitarbeitenden der Hotellerie übernommen. Damit wird eine effiziente Schnittstelle zur Pflege geschaffen. Der Etagendienst ist ein Team von Hotellerie-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern, das speziell für eine bestimmte Etage und einen bestimmten Bereich zuständig ist. Der Etagendienst arbeitet eng mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren individuellen Bedürfnissen zusammen und stellt sicher, dass ein kontinuierlicher und qualitativ hochwertiger Hotellerie-Service angeboten wird.

An der Schnittstelle zur Pflege können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Bereiches auf ihre Kernkompeten-

zen konzentrieren. Nämlich die Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Frühstück wird in Form eines abwechslungsreichen Frühstücksbuffets angeboten. So können die Bewohnerinnen und Bewohner jeden Morgen aus dem leckeren Angebot auswählen, worauf sie Lust haben. «Habe ich heute Lust auf ein Fruchtojoghurt oder doch lieber auf ein Käsebrötchen?» Die Auswahl regt auch dazu an, nicht jeden Tag das Gleiche zu essen, weil es schon vorbereitet auf dem Teller liegt. Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz werden durch die Präsentation und die Düfte vom Frühstücksbuffet zum Essen angeregt.

Die Etagenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter servieren die Getränke und unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner beim Schöpfen. Das Pflegepersonal ist für die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner zuständig.

Eine wichtige Initiative war die Einführung eines digitalen Menübestellsystems, das es dem Personal auf den Etagen ermöglicht, verschiedene Bestellungen, wie Menübestellung, Lebensmittelbestellung und Cafeteria-Reservierungen bequem über Tablets zu nutzen. Das System ermöglicht eine effiziente Abwicklung der

Bestellungen und stellt sicher, dass die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner schnell erfüllt werden.

Darüber hinaus wurden Schulungen und Workshops für das Personal organisiert, um den Service und die Kundenbetreuung zu optimieren. Das Team wurde in den Bereichen Kommunikation, Konfliktlösung und Gästeorientierung geschult, um sicherzustellen, dass jede Bewohnerin, jeder Bewohner und Gast einen persönlichen und professionellen Service erhält.

Durch die Zusammenarbeit von Hotellerie- und Pflegepersonal wird im Betreuungs-Zentrum Heiden ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, um den Bewohnern sowohl eine qualitativ hochwertige Pflege als auch einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Die verschiedenen Fachkräfte ergänzen sich in ihren Aufgaben, um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Mit der Installation eines Trinkwasserspenders besteht die Möglichkeit für das Personal, Wasser in eigene Flaschen abzufüllen. Die Gäste und Bewohnerinnen und Bewohner erhalten Wasser in Glasflaschen, damit reduzieren wir die Verwendung von PET-Flaschen und leisten so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. So setzen wir ein positives Zeichen für Nachhaltigkeit.

Für die Mahlzeiten werden alle Komponenten von der Küche frisch und warm auf die Etagen geliefert.

Die Zusammenarbeit zwischen der Küche und dem Team Hotellerie auf den Etagen gewährleistet eine reibungslose und qualitativ hochwertige Versorgung.

Für unseren Mahlzeitendienst muss eine effiziente Planung gewährleistet sein, damit die Mahlzeiten rechtzeitig zubereitet und geliefert werden können. Es muss sichergestellt werden, dass die Mahlzeiten frisch, ausgewogen und den Ernährungsbedürfnissen der Kundinnen und Kunden entsprechend zubereitet werden. In der Küche, bei der Zubereitung und beim Transport der Mahlzeiten sind Hygiene- und Sicherheitsstandards von grösster Bedeutung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen über die entsprechenden Vorschriften informiert und geschult werden.



Bei der Menüplanung ist Anpassungsfähigkeit gefragt, um individuelle Vorlieben, Allergien und diätetische Einschränkungen der Bewohnerinnen und Bewohner zu berücksichtigen. Das Team der Hotellerie und Verpflegung verfügt im Austausch mit der Pflege über die notwendigen Informationen. So können sie bei der Auswahl der Mahlzeiten behilflich sein und individuelle Anpassungen vornehmen.

Grosse interne Veranstaltungen, an denen alle Teams teilnehmen, sind eine gute Möglichkeit, das Teamgefühl zu stärken, den Zusammenhalt zu fördern und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern. Durch die Kombination von gutem Essen und Trinken mit geselligem Beisammensein kann eine positive und unterhaltsame Atmosphäre geschaffen werden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner nehmen gerne an diesen Veranstaltungen teil. Es fördert ihre soziale Interaktion, ihr Wohlbefinden und bietet positive Erfahrungen für alle Beteiligten.

Wir schaffen gute und strukturierte Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit fühlen sich auch Bewohnerinnen und Bewohner wohl.



Eindrücke vom Drehtag zum neuen Werbefilm

2.3. Jahresbericht Aktivierungstherapie



Dominique Furrer,
Leitung Aktivierung

Buchstaben begleiten die Aktivierungsfachpersonen oft durch den Alltag. Beispielsweise im Gedächtnistraining für Übungen oder im musischen Bereich in Bezug zu Komponisten oder Liedern. Die Buchstaben kommen im Aktivierungswochenplan vor oder werden für Dekorationszwecke in unterschiedlichen Materialien hergestellt. Jetzt leiten sie uns rückblickend durch das Jahr 2023:

A wie Anderscht – das Trio Anderscht umrahmte musikalisch unseren Behördenanlass in der Jubiläumswoche. **B** wie BZH-Kino, welches mehrmals im Jahr 2023 mit spannenden Filmauswahlen stattgefunden hat oder **B** wie Bike to Work; einige Mitarbeitende sammelten bei der Aktion km vom Wohnort zum Arbeitsort-BZH. **C** wie Clown-Visite; Miss Bigoudi bringt in jeder Jahreszeit Abwechslung und Humor auf die Abteilungen. **D** wie Drohne, welche unseren neuen Werbefilm aufnahm, was ein spektakuläres Erlebnis für alle Beteiligten war.

E wie unser E-Piano, welches rege im Einsatz bei Gottesdiensten oder Konzerten ist.

F wie freiwillige Helfer/-innen, welche unermüdlich das Aktivierungsteam bei Ausflügen, Veranstaltungen oder Velo-

Ausfahrten begleiten und unterstützen. **G** wie Generationsbegegnungen, welche im Adventzelt stattgefunden haben und unvergessliche Momente bei Jung & Alt geschaffen haben. **H** wie Hundetherapie; die Besuche der Therapiehunde werden unheimlich geschätzt. Die Nähe und Geborgenheit, welche die Tiere vermitteln, wirken sich positiv auf die Psyche aus. **I** wie intelligenter Spielzug am **J** wie Jassturnier. Das organisierte Jassturnier mit der Senioren-Wandergruppe Heiden zusammen, lockte einige Häädler zu uns ins Haus.

K wie Künstliche Intelligenz, welche auch schon Gedächtnistrainingsübungen oder Geschichten für unsere Bewohnenden vorgeschlagen hat. **L** wie Langeweile; wenn dieses Wort fällt, ist die Aktivierungsfachperson schnell vor Ort und versucht ein passendes Angebot an Aktivitäten zu unterbreiten. **M** wie unser BZH-Mahlzeitendienst; die Nachfrage wird freudiger Weise immer grösser.

N wie aus dem Nähkästchen geplaudert – unser Bewohnerrat oder unsere geselligen Gruppen, animieren zum Austausch, diskutieren oder plaudern. **O** wie Osterbrunnen; auch dieses Jahr wurde ein Brunnen in Heiden durch uns geschmückt. Dieses Jahr, war ein Männergrüppchen federführend. **P** wie Piazza – unsere Piazza ist ein wunderbarer Ort für Begegnungen und Veranstaltungen.

Q wie Qualität der Aktivierungsangebote, welche täglich reflektiert werden. **R** wie Ressourcen, welche an oberster Stelle stehen, stets erhalten und gefördert werden. **S** wie Senn; Nicolas Senn hat am Muttertags Konzert für wunderbare Unterhaltung gesorgt.

T wie Tanzen - Bewegung und Tanz ist Seelenbalsam und so kommt es regelmässig vor, dass bei einer Geburtstagsfeier, einem Musiknachmittag oder einfach auch so, das Tanzbein geschwungen wird. **U** wie Unstimmigkeiten; ja auch dies gibt es in den unterschiedlichen Therapiegruppen. Hier wird mit viel Empathie und Flexibilität, stets eine passende Lösung für alle Beteiligten gesucht und angeboten. **V** wie Vogelpräsentation - die unterschiedlichen Greifvögel, welche uns besucht haben, sorgten für Staunen und Aha-Momente.

W wie Weihnachten, welche mit dem diesjährigen Spezialprogramm im Zelt bestimmt in Erinnerung bleibt. **X** wie unser Xylophon an der Aktivierungs-Motorik-Wand, welche für die Demenzabteilung selber gebaut wurde. **Y** wie Yoga im Sitzen - es ist schön, wie das Yoga Angebot auf immer grösseres Interesse stösst. **Z** wie Zeit – Zeit ist vergänglich, Zeit ist wichtig, Zeit ist unveränderlich, Zeit zu haben, sich Zeit zu nehmen, Zeit zu schenken – Zeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.



2.4. Jahresbericht Leitung Betreuung und Pflege



Patrick Filser,
Leiter Betreuung
und Pflege

Ich durfte Anfang Juni, nach der Pensionierung von Frau Jeannette Brändle, die Aufgabe des Leiters Betreuung und Pflege im Betreuungs-Zentrum Heiden übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihr für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle unserer Bewohnenden und deren Angehörigen bedanken.

Ich arbeite seit über 15 Jahren im Betreuungs-Zentrum Heiden. Zu Beginn arbeitete ich als Pflegefachmann und bildete Fachfrauen/-männer Betreuung EFZ aus. Mit sehr viel Spass und Freude erfüllte ich etwas später die Aufgaben als Ausbildungsverantwortlicher. Mit den Jahren stellte ich fest, dass ich in die Führung gehen möchte, aber gleichzeitig mein Herz für die Pflege schlägt. Somit absolvierte ich die Ausbildung zum eidg. Führungsfachmann. Bis heute ist es mir ein grosses Anliegen, Pflege und Führung zu verbinden und mein Handeln transparent und zum Wohle der Bewohnenden und deren Angehörigen zu gestalten.

Die Findung/Umsetzung meiner neuen Rolle benötigte nur kurze Zeit, da ich von den Führungspersonen schnell akzeptiert und unterstützt wurde. Auch die

bereichsübergreifende Zusammenarbeit gelang schnell, dank einer offenen und wohlwollenden Haltung aller Beteiligten.

Die Bewohnenden nahmen mich mit offenen Armen an, was auch dem Umstand zu verdanken ist, dass ich viele schon seit Jahren kenne und hier schon vertrauensvolle und intensive pflegerische Beziehungen entstanden sind. Ich muss mich einzig noch daran gewöhnen, dass mich manche Bewohnende mit «Chef» ansprechen.

Die Rolle des Leiters Betreuung und Pflege interpretiere ich als Führungsperson, die greifbar ist. Dies ist auch der Grund, weshalb ich oft auf den Abteilungen anzutreffen bin und mich als Teil der Teams identifiziere.

Das 30-Jahr-Jubiläum im Sommer fand mit verschiedensten Anlässen statt. Hier zeigte sich wie bunt, lebhaft, offen, einfallreich, teamfähig, kreativ und zusammengehörig das Betreuungs-Zentrum ist.

Die Personalsituation im Bereich Pflege gestaltet sich schweizweit kompliziert, was auch wir zu spüren bekommen. Dieser Aspekt verdeutlicht, wie wichtig Ausbildung, moderne Personalführung und attraktive Personalangebote für die Zukunft in der Pflege sind.

Als Ausbildungsbetrieb für Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS), Fachperson Gesundheit (FAGE) und Pflegefachperson HF, freut es uns, einen Beitrag gegen den Pflegenotstand leisten zu können. Im Sommer 2023 schlossen folgende Personen ihre Ausbildungen erfolgreich ab:

- Anzelika Bormane,
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Sebastian Loppacher, Fachmann
Gesundheit EFZ

Die Rekrutierung von neuen Auszubildenden für Fachperson Gesundheit gestaltete sich 2023 zum ersten Mal schwieriger. Die wenigen Bewerbungen gingen später als gewohnt ein und wir konnten nur einen der beiden offenen Ausbildungsplätze besetzen. Mit einer Praktikantin in der Vorlehre und einem langjährigen SRK Pflegehelfer konnten wir den Lehrvertrag für Assistent/in Gesundheit und Soziales unterschreiben.

Etwas dynamischer zeigte sich das Interesse an der Ausbildung zur Pflegefachperson HF. Eine Mitarbeiterin hat im März 2023 mit dem 3-jährigen Studium gestartet. Für die Lehrgänge ab 2024 führten wir mit je einer internen und einer externen Interessentin ein Selektionsverfahren durch. Die beiden Studierenden, welche im März 2022 ihre Ausbildung

begonnen hatten, waren fast das ganze Jahr entweder in der Schule oder im externen Praktikum im Spital Herisau.

In verschiedenen internen oder externen Weiterbildungen konnten Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung ihre bestehenden Kompetenzen erweitern und neue Fähigkeiten erlernen. In diesem Jahr legten wir unseren Fokus besonders auf Schulungen in Kinästhetik, Demenz und BESA.

Mein grosser Dank geht an alle, die sich Tag für Tag für unsere Bewohnenden einsetzen und das Leben mit Leben füllen.



Impressionen 30 Jahr-Jubiläum





2.5. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

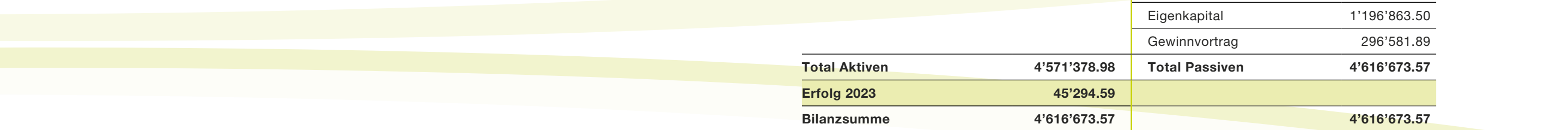
Aufwand

Kostengruppe	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Personalaufwand	6'355'044.50	6'265'241	5'553'902.61
Total Honorare	143'925.90	0	112'617.45
Medizinischer Bedarf	74'934.86	84'500	86'956.20
Lebensmittel und Getränke	465'397.08	397'000	423'992.50
Haushalt	244'054.98	202'300	283'510.29
Unterhalt und Reparaturen	236'473.07	275'000	228'316.43
Aufwand Anlagennutzung	231'597.54	235'000	233'584.77
Energie und Wasser	157'154.80	166'000	133'677.00
Zinsaufwand	1'350.00	3'150	7'169.44
Büro- und Verwaltungskosten	242'569.04	217'800	251'585.86
Entsorgung	19'321.25	25'000	22'097.20
Übriger Sachaufwand	98'245.08	106'500	98'882.82
Gesamtaufwand	8'270'068.10	7'977'491	7'436'292.57

Ertrag

Kostengruppe	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Pensionsgelder	2'989'709.50	2'971'588	2'785'339.80
Pflegegelder	4'640'402.75	4'602'872	4'330'434.87
Erträge aus Spezialdiensten	45'562.10	35'000	39'272.90
Miet-und Kapitalzinsertrag	10'593.70	6'500	7'605.00
Leistungen Personal und Dritte	469'880.90	367'558	318'365.12
Debitorenverluste	-3'859.59	0	-7'906.30
Veränderung Delkredere	29'500.00	0	-9'773.00
Ausserordentlicher Ertrag	42'984.15	0	4'511.05
Gesamtertrag	8'224'773.51	7'983'517	7'467'849.44

Gesamtergebnis	-45'294.59	6'026	31'556.87
----------------	------------	-------	-----------



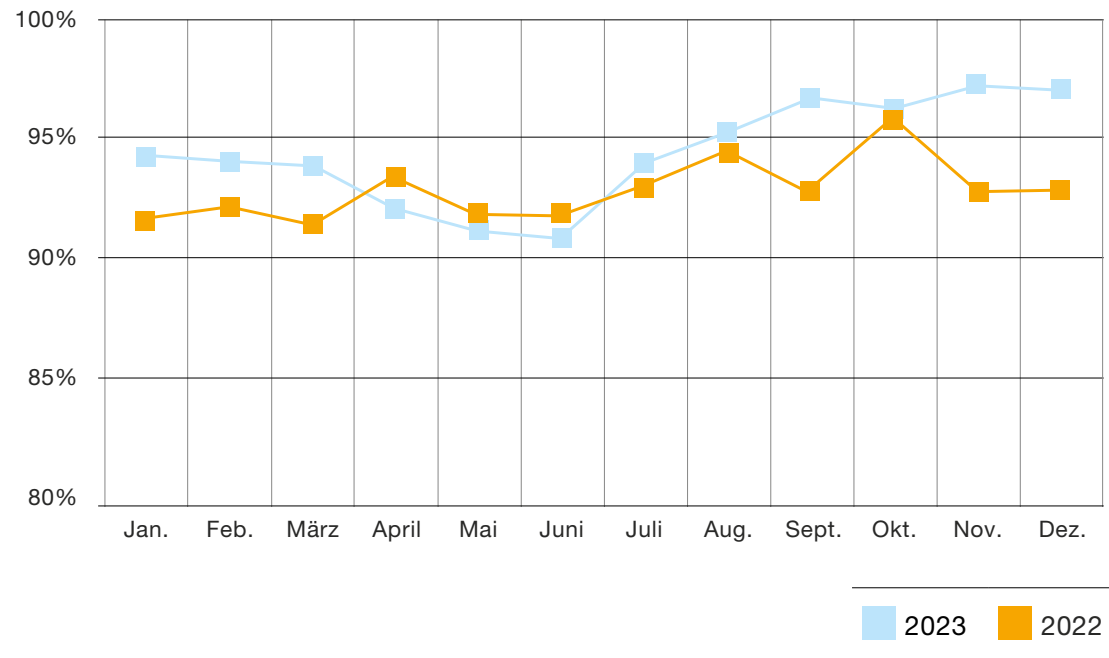
2.6. Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Flüssige Mittel	1'168'600.17	Kreditoren	291'474.69
Debitoren	841'141.75	Kurzfristige Verbindlichkeiten	201'047.27
Übrige Forderungen	51'312.40		
Wertberichtigung auf Forderungen	-65'000.00	Transitorische Passiven	75'488.12
KK Bestattungsdienst Vorderland	27'581.44	Kurzfristige Rückstellung	14'000.00
Transitorische Aktiven	25'963.75	Rückstellung baulicher Unterhalt	1'380'400.00
Total Umlaufvermögen	2'049'599.51	Total Fremdkapital	1'962'410.08
Anlagevermögen		Vermächtnisse / Fonds	
Liegenschaft Heiden	18'031'555.43	Vermächtnisse	1'082'870.85
Wertberichtigung Liegenschaft	-18'031'554.43	Fonds	77'947.25
Umbaukosten	3'187'013.45		
Wertberichtigung Umbaukosten	-2'188'662.22		
Baukonto Projekt Dach und Solar	138'117.95		
Mobiliar / Maschinen	267'796.86		
Wertberichtigung Mobiliar	-120'441.77		
Betten / Nachttische	225'144.50		
Wertberichtigung Betten/ Nachttische	-76'269.61		
EDV-Projekt Brönnimann	39'312.20		
Wertberichtigung EDV-Projekt	-39'311.20		
EDV-Projekt IT	45'191.20		
Wertberichtigung EDV-Projekt IT	-45'190.20		
VW Bus	61'834.40		
Wertberichtigung VW Bus	-61'833.40		
Mobiliar und Geräte Küche	278'204.70		
Wertberichtigung Mob/Ger Küche	-89'128.39		
Raiffeisen Termingeldanlage (bis 2026)	900'000.00		
Total Anlagevermögen	2'521'779.47	Total Vermächtnisse / Fonds	1'160'818.10
		Eigenkapital	
		Eigenkapital	1'196'863.50
		Gewinnvortrag	296'581.89
Total Aktiven	4'571'378.98	Total Passiven	4'616'673.57
Erfolg 2023	45'294.59		
Bilanzsumme	4'616'673.57		4'616'673.57

2.7. Kennzahlen

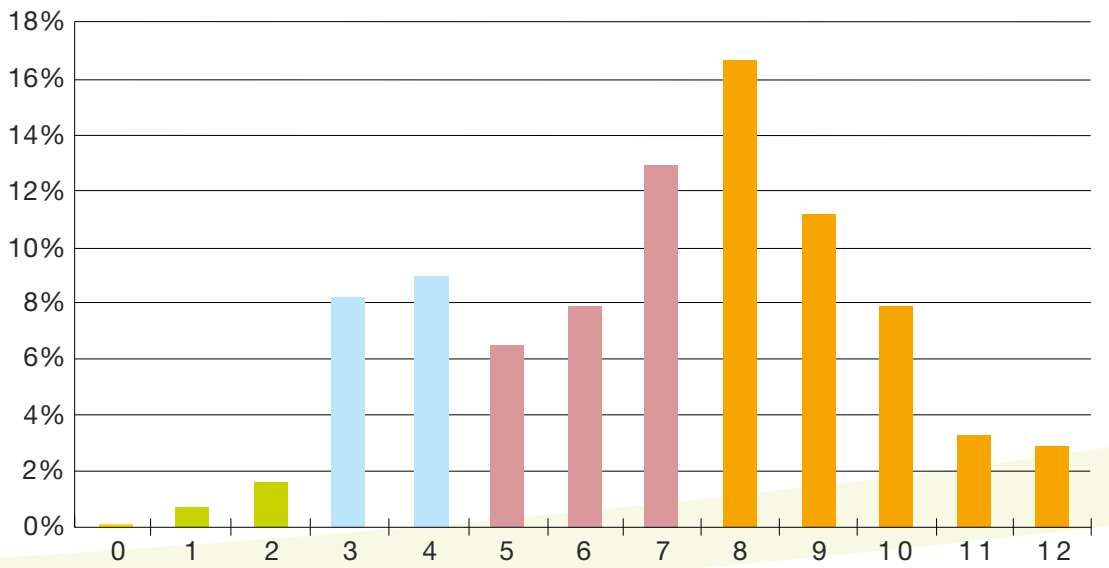
	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Kosten pro Belegungstag	342.36	312.51
Ertrag pro Belegungstag	340.49	313.84

Belegung in Prozenten



Bewohner	2023		2022	
Eintritte	55		44	
Austritte	53		40	
Belegungstage				
	24'156		23'795	
durchschnittliche Bettenbelegung in %				
100% = 70 Betten (25'550 Tage)	94.54		93.13	
durchschnittliche Aufenthaltsdauer				
Anzahl Tage	198		222	
Durchschnittsalter der Bewohner bei Eintritt				
	79		82	
Bewohner am 31.12.	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	47	22	41	22

Verteilung der BESA-Stufen der BewohnerInnen 2023

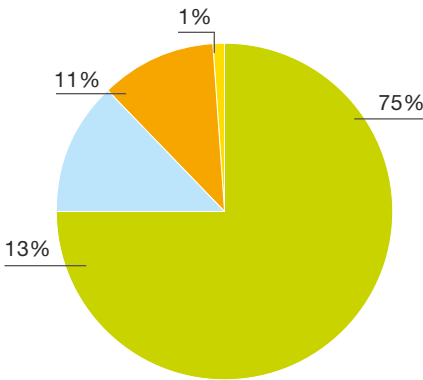


2.8. Zuweisungen nach Herkunftsort

Herkunftsort der Bewohnerinnen und Bewohner	Anzahl Tage 2023	Anzahl Tage 2022
Rehetobel	541	528
Wald	0	234
Grub	1'133	665
Heiden	11'849	10'402
Wolfhalden	1'693	1'553
Lutzenberg	0	0
Walzenhausen	1'729	1'387
Reute	994	1'095
Oberegg	182	421
Total Vertragsgemeinden	18'121	16'285
übrige Appenzell/Ausserrhoden	2'641	3'257
Kanton St. Gallen	3'050	3'662
übrige Schweiz	344	591
Ausland	0	0
Total Belegungstage	24'156	23'795

Aufteilung Belegungstage 2023

Verbandsgemeinden	
übrige Appenzell/Ausserrhoden	
Kanton St. Gallen	
übrige	



3.1. Durchschnittlicher Personalbestand

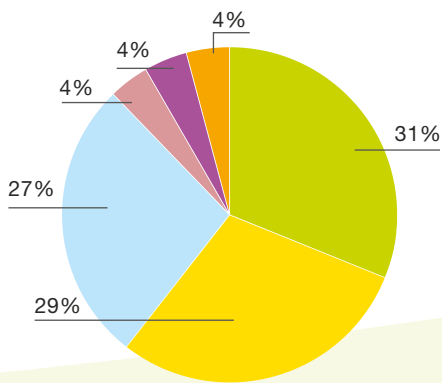
Stellenplan 2023

Personalgruppe	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Stellen	Fr.	Stellen	Fr.	Stellen	Fr.
Pflegefachpersonal	21.30	1'831'222	21.45	1'864'000	19.15	1'604'532
Pflegeassistentenpersonal	18.70	1'193'296	17.40	1'130'000	17.25	1'083'426
Personal in Ausbildung	2.95	304'498	3.05	283'000	2.65	305'804
Aktivierungstherapie	1.80	148'124	1.80	147'000	1.70	134'509
Administration	3.05	366'074	3.00	351'500	2.95	351'056
Technischer Dienst	1.00	98'041	1.00	98'200	1.00	95'705
Hotellerie	12.25	830'718	11.40	765'100	8.40	545'299
Verpflegung	7.45	520'922	7.50	532'000	7.35	508'174
Total	68.50	5'292'893	66.60	5'170'800	60.45	4'628'505

In «Personal in Ausbildung» werden alle Auszubildenden Pflege, Aktivierung, Hauswirtschaft und Administration zusammengeführt.

Aufteilung Stellenplan 2023

Pflegefachpersonal	
Pflegehilfspersonal	
Hotellerie / Verpflegung	
Verwaltung	
Auszubildende	
Andere	



3.2. Vermächtnisse / Fondsrechnungen

Vermächtnisse

	01.01.2023	Zugang	Abgang	31.12.2023
Vermächtnisse allgemein	715'543.58	5'000.00	84'087.23	636'456.35
Vermächtnis Ida Wagner	200'000.00	0.00	5'000.00	195'000.00
Vermächtnis Künzler Legat allg. Investitionen	153'352.55	0.00	0.00	153'352.55
Schenkung Demenzprojekte	0.00	100'000.00	1'938.05	98'061.95
Total Vermächtnisse	1'068'896.13	105'000.00	91'025.28	1'082'870.85

Fonds

	01.01.2023	Zugang	Abgang	31.12.2023
Palliative Care-Fonds	50'237.70	0.00	0.00	50'237.70
Personalfonds	27'709.55	0.00	0.00	27'709.55
Total Fonds	77'947.25	0.00	0.00	77'947.25

Total Fondskapital und Vermächtnisse

	01.01.2023	Zugang	Abgang	31.12.2023
Total	1'146'843.38	105'000.00	91'025.28	1'160'818.10

3.3. Bericht der Kontrollstelle

Summarischer Bericht und Antrag
der Kontrollstelle betreffend Geschäfts-
führung und Jahresrechnung 2023

Sehr geehrter Herr Präsident Pfister
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes
Sehr geehrte Gemeinderäte und Delegierte
der Verbandsgemeinden

Wir haben die Geschäftsführung 2023 und
insbesondere die Jahresrechnung 2023
gemäss Art. 34 der Statuten geprüft und
stellen fest, dass die Buchführung, die
Jahresrechnung sowie die Geschäftsfüh-
rung den gesetzlichen sowie statutarischen
Vorschriften entsprechen.

Wir beantragen Ihnen sowie den
Zweckverbandsgemeinden Folgendes:

- 1. Die Jahresrechnung 2023 des Betreu-
ungszentrums Heiden, mit einem
ausgewiesenen Verlust per 31.12.2023
von CHF 45'294.59, sei zu genehmigen.
- 2. Die Separatrechnung des Bestattungs-
dienstes Vorderland, mit einem ausge-
wiesenen Gewinn per 31.12.2023 von
CHF 13'753.91, sei zu genehmigen.
- 3. Der Bericht der Kontrollstelle betref-
fend die Geschäftsprüfung 2023 und
insbesondere über die Prüfung der
Jahresrechnungen 2023 (vgl. Ziffer 1
und 2 vorstehend) sei zu genehmigen.
- 4. Der gesamten Verwaltung sowie dem
Vorstand sei Entlastung zu erteilen.

Kontrollstelle Betreuungs-Zentrum
Heiden

Conny Mettler, Präsidentin Schachen
Sepp Raimann, Oberegg
Suzan Yavuz, Heiden

Schachen/Oberegg/Heiden, 7. März 2024



Betreuungs-Zentrum Heiden · Gerbestrasse 3 · 9410 Heiden
info@bz-heiden.ch · Telefon 071 898 86 00 · www.bz-heiden.ch